



TERMINE, THEMEN UND TRADITIONEN RUND UM DIE STADT ALTENSTEIG

BLICKPUNKT ALTENSTEIG

Nr. 113 | 10. August 2016

www.altensteig.de

ALTENSTEIGDORF • BERNECK • GARRWEILER • HORNBERG • SPIELBERG • ÜBERBERG • WALDDORF/MONHARDT • WART

Altes Handwerk neu erleben

Der traditionelle Handwerkerhof findet am 13. und 14. August rund um das Altensteiger Schloss statt



Museumsleiterin Birgitta Dieterle und Monika Wenzel vom Heimat- und Geschichtsverein freuen sich auf den historischen Handwerkerhof, am Samstag, den 13. August und Sonntag, den 14. August. Dann kann erlebt werden, wie man früher aus wenig etwas Wertvolles herstellen konnte. Selten gewordene Handwerksberufe aus dem Schwarzwald, die sich mit Holzwirtschaft, Gerberei und Glasbläserei beschäftigen, werden gezeigt.

Am 13. und 14. August lädt der Altensteiger Handwerkerhof wieder zu einer spannenden Reise in vergangene Zeiten ein. Und welches Ambiente eignet sich besser, um alte Handwerkskünste zu neuem Leben zu erwecken, als das mittelalterliche Schloss? Hier haben vor mehr als 800 Jahren Handwerker mitgewirkt und sich in der Altstadt angesiedelt. Beim Handwerkerhof 2016 geht es an den Ständen von Händlern und Handwerkern geschäftig zu, wenn fast 40 Handwerker die kunstvollen Fertigkeiten alter traditioneller Berufe lebendig werden lassen. Die Leidenschaft und Liebe zum alten Gewerbe sind hier spürbar.

Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet der Heimat- und Geschichtsverein gemeinsam mit der Stadt Altensteig den Handwerkerhof rund um das Altensteiger Schloss. Als Koordinatorin und Veranstaltungsorganisatorin ist Museumsleiterin Birgitta Dieterle für das Kulturevent zuständig: „Die Handwerker zeigen an diesem Wochenende alte, traditionelle Berufe, wie zum Beispiel die Herstellung von Schindeln, Drechseln, Töpferei und Glasbläserei sowie zahlreiche hauswirtschaft-

liche Berufe sind vertreten. Dabei können die Besucher direkt erleben, wie anstrengend und mühselig die Produktion einzelner Gegenstände früher war – aber auch welcher Wert und vor allem Können dahinter steckt“. Mit Kommerz hat das mittelalterliche Treiben also nichts zu tun. Die Handwerker verkaufen, was sie auch selbst herstellen können. Das traditionelle Handwerk entspricht im Zeitalter der Massenware heutzutage dem Wunsch vieler Menschen nach Individualität und Nachhaltigkeit.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder und Helfer aus dem Heimat- und Geschichtsverein sind schon seit Wochen in der Planung zum Handwerkerhof involviert und stellen an diesem Wochenende das Personal an den Kasseneingängen, an der Aufsicht im Museum und an den Bewirtschaftungsständen. Monika Wenzel, Schriftführerin und Presseabgesandte des Heimat- und Geschichtsvereins freut sich auf den historischen Handwerkerhof: „Die Faszination macht für mich vor allem die Atmosphäre um das Schloss aus. Das passt zu den dargestellten Handwerksberufen – es ist, als würde man einen Ausflug in

eine andere Zeit machen“. Zu sehen und zu erleben gibt es einiges. Von Tanzvorführungen der Renaissancegruppe „Tanzschuh“ im Amphitheater, über Vorträge im „Himmel“ von „Regnum Salici“, bis zum Kinderprogramm und natürlich der Verkostung der Besucher mit Bratwurst, Steaks, Gemüsebratlingen und Kaffee und Kuchen, ist für alles gesorgt. „Auch im Museum selbst wird in jedem Raum ein Handwerker sein Können den Besuchern präsentieren. Ein Türmer kündigt mit einer Glocke die Vorführungen an, damit man nichts verpasst“, fügt die Museumsleiterin hinzu. Mehr zu dem Programm, siehe Seite 3.

**Historischer Handwerkerhof 2016
des Heimat- und Geschichtsvereins Altensteig**
„Altes Handwerk neu erleben“

Samstag, 13. August, 14.00-20.00 Uhr
Sonntag, 14. August, 11.00-18.00 Uhr

Im und um das Museum im Alten Schloss Altensteig
Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder und Schüler frei

Highlights in Altensteig und den Stadtteilen



Donnerstagswanderung 11. August

Die Donnerstagswanderer vom Schwarzwaldverein Altensteig laden am Donnerstag, den 11. August, zu einer etwa zweistündigen

Rundwanderung im Raum Altbulach/Neubulach ein. Die etwa 7 km lange Wanderung verläuft nahezu eben. Start und Schlusspunkt der Wanderung ist das Gasthaus Krone in Altbulach. Auf der Tour geht es durch den historischen Stadtkern von Neubulach, bis zur Minigolfanlage. Über das Nagold- und Teinachtal gelangt man über den Panoramahöhenweg zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Jahnstadion in Altensteig. Weitere Infos: 07453 7290.



Kunsthalle Altensteig 13. & 14. August

In der Kunsthalle Altensteig, die Anfang 2015 eröffnet wurde, stellen dutzende Künstler aus Altensteig und der Region ihre Werke aus. Der

Besucher begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Reich von Hermann Unsöld: in der Galerie, der Werkstatt, der Original-Hufschmiede von 1870 und auf der Terrasse zur Nagold hin, befinden sich Skulpturen, Metallplastiken, Holzfiguren, Werke aus Wolle und Filz und vieles mehr. Die Kunsthalle in der Poststr. 66 und 68 ist am Samstag, den 13. August von 10.00-14.00 Uhr und am Sonntag, den 14. August von 13.00-17.00 Uhr geöffnet. Ansonsten nach Vereinbarung.



Kindertheaterkurse August und September

Verschiedene Rollen spielen, tanzen, schminken, sich verkleiden – bei dem Ferientheaterkurs im Galli Theater in Berneck-Bruderhaus

können Kinder über das gemeinsame Spiel die Grundlagen des Theaterspiels erlernen. Mit viel Spaß wird gemeinsam ein Theaterstück eingeübt, das am Ende des Kurses vor Eltern, Verwandten und Freunden vorgespielt wird. Es sind noch Plätze frei in den Kursen vom 15. bis zum 19. August und vom 29. August bis zum 2. September. Die Theaterkurse finden täglich von 10.00 bis 14.00 Uhr statt und beinhalten ein Mittagessen. Infos unter Telefon 07453 8390.

Geballte Kreativität zum Nachlesen

Aus dem kulturellen Gemeinschaftsprojekt der Heimat-Performance entsteht das Buch „Boxenstopp“

Ein knappes Jahr nach der Heimat-Performance „Boxenstopp“ erschien ein sehr schönes Buch mit demselben Titel. 139 Seiten mit den kreativen Werken von über 100 Personen aus allen Altersschichten. Sie haben hierfür im letzten Herbst eine Stunde im Kassenhäuschen der ehemaligen Tankstelle, gegenüber der Kunsthalle Altensteig Kreatives zum Thema „Heimat“ zu Papier gebracht. Im Pressegespräch bei der Buchpräsentation in der Kunsthalle blickte Angela Anding, Leiterin der Volkshochschule Oberes Nagoldtal, zurück auf das Herbstsemester 2015. „Die ARD hatte zu dieser Zeit als Schwerpunktthema Heimat ausgewählt und die Volkshochschulen hierbei um Unterstützung gebeten“ erzählte sie vom Beginn des sich anschließenden Projektes.

Seitens der Volkshochschule Oberes Nagoldtal und Altensteig entwickelte sich gemeinsam mit der Jugendkunstschule und der Kunsthalle Altensteig eine Projektidee. „Wir wollten die ehemalige Tankstelle in der Poststraße, direkt gegenüber der Kunsthalle, zu einem lebendigen Kulturort aufwerten“, fährt Angela Anding fort, „im hinteren Teil des Geländes befindet sich das ehemalige Verkaufs- und Kassenhäuschen, das schon sehr lange leer stand. In diesem kleinen Raum, einigte man sich, sollen eine Woche lang Menschen kreativ werden und sich mit dem Thema Heimat auseinandersetzen.“

Hermann Unsöld, Macher der Kunsthalle, berichtete, dass im Inneren der Box lediglich eine Schreibmaschine, ein Tisch, ein Stuhl, Stifte und große Papierbögen vorzufinden waren.

Bürgermeister Gerhard Feeß eröffnete an einem Sonntagnachmittag im vergangenen Oktober das bis zum Freitag-

abend dauernde Projekt mit dem Namen „Boxenstopp“ zum Thema Heimat. Für jeweils eine Stunde saßen Menschen ganz für sich alleine in dem Häuschen und konnten ihren Assoziationen, Gedanken und Gefühlen zum Heimatthema freien Lauf lassen und die Ergebnisse auf A-3 großen Blättern nach eigenen Vorstellungen fixieren. Niemand störte sie dabei.

Das Stadtoberhaupt hatte sich bereit erklärt, als Erster in Klausur zu gehen und eröffnete den kreativen Prozess, der viele persönliche Aspekte beinhaltete. Zunächst war daran gedacht, 88 Personen insgesamt 88 Stunden auf dieses Wagnis der Kreativität im Alleinsein eingehen zu lassen. Der Zeitungsaufruf und die persönliche Ansprache im Umfeld und Netzwerk von Kunsthalle-Macher Unsöld brachte letztendlich 110 Personen aller Altersklassen aus Altensteig, Nagold und Umgebung „in die Box“.

Für so machen war der Start nicht wirklich einfach, aber gleichzeitig aufregend und spannend. „Was soll ich denn jetzt nur schreiben“, war eine häufig gestellte Frage, bevor sich die Tür für 60 Minuten schloss. Unsöld betreute die Teilnehmer im Alter von 6 bis 89 Jahren und begleitete sie zu ihrem ganz persönlichen Boxenstopp über die vielbefahrene Straße in das kleine „Kreativatelier“. Er erinnert sich noch gut daran, dass beim Öffnen der Tür, wenn die Stunde vorüber war, viele den Wunsch nach Verlängerung hatten. Manchmal nur ein paar Minuten, um das begonnene Kunstwerk zu vollenden. „Langweilig war es da drinnen niemandem“, erinnert sich Unsöld.

Die kreativen Teilnehmer gaben sich im Stundentakt die Tür in die Hand, alle nahmen ihre persönliche Auszeit pünktlich wahr und so entstand innerhalb



Von links: Hermann Unsöld, Kunsthalle-Macher, Christa Haizmann-Broschk, VHS Altensteig, Christoph Oldenkotte, Kulturamtsleiter Altensteig, Dorothee Müller, Leiterin Jugendkunstschule Nagold und Dr. Angela Anding, VHS-Chefin Oberes Nagoldtal.

von einer Woche eine extrem vielfältige Auseinandersetzung mit dem Thema „Heimat“. Die Assoziation mit diesem Begriff äußerte sich nicht nur als Ort, Gefühle und den Umgang mit Menschen, sondern auch durch verschiedenartige Gerüche und Gerichte. Auf dem Papier entstanden Skizzen, Zeichnungen, Malereien, viel oder wenig handgeschriebener oder mit der Maschine getippter Text, auch in Gedichtform.

Ein Fernsehteam des Südwestrundfunks wurde auf das außergewöhnliche und spannende Kunstprojekt aufmerksam, kam zum Dreh vorbei und strahlte einen Beitrag in der abendlichen Landesschau aus.

Zum Ende der Projektwoche fand eine Finissage statt, die gleichzeitig Vernissage war, für die Ausstellung der zwischen Sonntag und Freitag entstandenen Werke in den Räumen der Kunsthalle.

Gastredner Rainer Prewo, ehemaliger Oberbürgermeister von Nagold, zeigte sich bei seinem Abschlussvortrag sehr begeistert über die verschiedenen Ausprägungen zum Thema Heimat, die sich in den unterschiedlichen Exponaten wiedergefunden haben. Kein Beitrag glich dem anderen. Mehrere Wochen schmückten die Exponate die Altensteiger Kunsthalle und verdeutlichten gleichzeitig die Lust und die Mühe am Kreativsein – allein in einer Box.

Dieses kreative Schaffen sollte nicht verloren gehen, weswegen man sich für eine nachhaltige Dokumentation in Form einer anonymen Kunstdarstellung mittels Buch entschieden hat, in dem die kleinen und großen teilnehmenden Künstler zwar alphabetisch gelistet wurden, aber den Kunstwerken nicht zugeordnet werden können. „Das Projekt lief in der Zeit, als die Flüchtlingswelle ihren absoluten Scheitelpunkt erreicht hatte, umso mehr ist die Frage nach Heimat ein wichtiges Mosaiksteinchen im aktuellen Dialog und der Standortbestimmung, was dieses Wort für jeden Einzelnen bedeutet“, so Kulturamtsleiter Christoph Oldenkotte. 250 Exemplare des auf hochwertigem Papier gedruckten Buches „Boxenstopp“, mit allen Exponaten sind ab sofort in der Kunsthalle Altensteig, dem hiesigen Bürgerbüro und bei der Volkshochschule Nagold zum Preis von 18 Euro erhältlich. Die letzten Seiten des Buches sind nicht bedruckt und bieten Raum für einen eigenen, persönlichen Beitrag zum Thema Heimat. Durch diese Personalisierung des Buches eignet es sich auch hervorragend als Geschenk. Großer Dank gilt der Stadt Altensteig und Hartmut Ludwig, Leiter der Sparkasse Pforzheim-Carl, Außenstelle Altensteig, für die Unterstützung dieses Projektes.

Rustikaler Wochenmarkt

Themenwochenmarkt mit Marktfrühstück als Auftakt zum Handwerkerhof



Ziegen sind am Samstag, den 13. August, unter anderem eine Attraktion auf dem Wochenmarkt. Aber auch die Direktvermarkter und der Werbering Altensteig werden mit Angeboten und dem beliebten Marktfrühstück ab 8.00 Uhr wieder zahlreiche Besucher anlocken.

Regionale Direktvermarkter bringen am Samstag, den 13. August, ab 8 Uhr, wieder Qualität und Frische auf den Wochenmarkt. Mit einem Auftakt zum Handwerkerhof, der am gleichen Tag ab 14 Uhr rund um das Altensteiger Schloss stattfindet, werden am Vormittag auf dem Marktplatz Spezialitäten und Rustikales von Feldern, Gärten und Streuobstwiesen aus der Region angeboten.

„Frühstück auf dem Wochenmarkt in Altensteig und das ganz kostenlos!“ so lautet die Botschaft des Altensteiger Werberings, der in Zusammenarbeit mit den Markthändlern und der Stadt Altensteig dieses tolle Angebot ins Leben gerufen hat. „Dass die Händler hochwertige Qualität in Altensteig anbieten, das ist schon lange bekannt. Aber durch die Marktfrühstücke können wir den wöchentlichen Markt richtig in Szene

setzen. Jetzt herrschen hier ein reges Treiben und eine fröhliche Atmosphäre. Es ist ein Wohlgenuss, wie die Direktvermarkter und die Marktbesucher beim Wochenmarkt ins Gespräch kommen und jeder sich ein wenig Zeit für einander nehmen kann“, erklärt der Werberingvorsitzende Uwe Seeger die Idee hinter den regelmäßig stattfindenden Marktfrühstücken.

Dann trifft man sich also auf dem Wochenmarkt und nimmt sich Zeit – Zeit um neue Produkte zu kosten, Zeit um miteinander zu sprechen und Zeit, miteinander zu frühstücken. „Da ist keine Hektik vorhanden. Die Menschen merken immer mehr, wie wichtig es ist, gesund und regional zu essen,“ sind sich die Altensteiger Marktbesucher einig und bieten dafür regelmäßig Kostproben an, die man sich am jeweiligen

Stand abholen kann.

Die lange Markttafel, die von Irene Hausenstein geschmückt wird, bietet für zahlreiche Besucher Platz. Zu einem guten Frühstück gehört ein gekochtes Ei, das es beim Stand „Eierkörble“ gibt. Butter und Frischkäse stellt der Berg-hof Klußmann bereit – oder auch Milch Günthner, die eine Scheibe Käse nach Wahl zur Verfügung stellen. Hauser's Wurst- und Schinkenspezialitäten bieten Leberpastete zum Kosten an und Feinkost Hamdan hat Frischkäsecreme und Oliven zum Probieren.

Für alle Naschkatzen bietet Fritz Kalmbach ein Brombeersalz an, Blumen Soike stellt selbstgemachtes Pflaumenmus auf die Markttafel und Emma Wolf bringt Pfannkuchen mit Marmelade und Honig mit. Fruchtig wird es bei Kaiser's und bei Feinkost Teker – diese bieten einen Früh-

stücksdrink oder ein Stückchen Melone an. Für den Service sorgen erneut die Mitglieder des Werberings Altensteig, der Kaffee wird vom Weltstand gespendet. Wer nach dem Frühstück noch Lust auf ein Dessert hat, kann das leckere Bauernhofeis vom Heuwasenhof Braun probieren.

Speziell für Kinder wird der Ballonkünstler Alexander Schwarz Luftballontiere basteln und am Stand vom Berg-hof Klußmann werden Sagen von Altensteig vorgelesen. Tierischen Besuch gibt es auch – Klußmann's bringen an diesem Samstag einige Ziegen mit, die sogar gestreichelt werden dürfen. Selbstverständlich haben die Direktvermarkter besondere Angebote dabei: ob Brombeerkör von Fritz Kalmbach, Kirschmarmelade von Emma Wolf, neue Kartoffeln bei Obst- und Gemüse Kaiser oder mediterrane Köstlichkeiten bei Feinkost Teker.

Aber auch alles zur Grillsaison, leichte Kost mit Milchprodukten gibt es an den unterschiedlichen Ständen, hausgemachtes Pflaumenmus und Wintersetzlinge bei Blumen Soike oder das frische Holzofenbrot, Flammkuchen und Zwiebelkuchen bei der Bäckerei Weinberg machen Appetit auf heimische Produkte. Wer Einblick in traditionelle Handwerkskünste und Herstellungsverfahren bekommen will, ist dann ab 14 Uhr rund um das Altensteiger Schloss genau richtig. Dann beginnt der Handwerkerhof, der an zwei Tagen auf eine Reise in vergangene Zeiten einlädt.

Rustikaler Themenwochenmarkt und Marktfrühstück
Samstag, 13. August, 8.00-12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Altensteig
Rathausplatz 1 | 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461-0 | Telefax: 07453 9461-150
Verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Feeß (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadt Altensteig
E-Mail: info@altensteig.de
Telefon: 07453 9461-118 | Fax: 07453 9461-177
Internet: www.altensteig.de
5. Jahrgang
Anzeigen: Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstraße 14 | 78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 07423 78-0 | Fax: 07423 78-328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Hans-Dieter Meng (verantwortlich)
Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Das Programm zum Handwerkerhof

Fast 40 teilnehmende Handwerker und ein interessantes Rahmenprogramm ziehen Besucher in den Bann

Während des historischen Handwerkerhofes sind die Räumlichkeiten im „Alten Schloss“ geöffnet und neben den zahlreichen Handwerkern um das Schloss, werden einige in den Museumsräumen ihre Arbeit präsentieren.

Hoch über der Altstadt thront das „Altensteiger Schloss“, dessen eindrucksvoller Wohnturm als einzige bis heute unzerstörte Burg des Schwarzwaldes gilt. In seiner heutigen Grundgestalt wurde das „Alte Schloss“ ab etwa 1230 als Wehranlage gebaut. Hiervon zeugen die Flankentürme „Himmel“ und „Hölle“ und die spätromanischen Mauern. Heute findet man darin ein Heimatmuseum mit einer Dauerausstellung zur Geschichte der Region. Das Gebäude selbst wird dabei zum Exponat und lässt die Vergangenheit erlebbar werden.

Die Besucher können sich so rund um das „Altensteiger Schloss“ und im Museum zum Leben und den Bräuchen vergangener Dekaden und Jahrhunderte hautnah informieren und werden auf eine stimmungsvolle Zeitreise entführt.



Mit dem Breitbeil in der Hand, führt Zimmermann Gerhard Gleiser aus Grömbach die harte und muskelstrapazierende Arbeit des Behauen eines Balkens vor, wie es früher üblich war, als es noch keine Maschinen gab.

Teilnehmende Handwerker

Fast 40 verschiedene Handwerker werden ihr meisterhaftes Können unter Beweis stellen und die Besucher in ihren Bann ziehen.

- Spinnen** – Hannelore Hemmingway
- Klöppeln** – Erika Schnäker
- Hauswirtschaft und Bügeln** – Eva Kübler
- Porzellanpuppen und Teddybären** – Rosemarie Stürner
- Genähtes aus Stoff und Patchwork** – Ina Marie Länge
- Schuhmacher** – Johann Lengwins
- Flößerei** – Flößerverzunft Oberes Nagoldtal – Alfred Salzer und Karl Lörcher

- Weißnäherei** – Margret Kahoun-Weber
- Kammacher** – Wolfgang Schulte
- Handfilzerei** – Ulrike Kollmar
- Mittelalterliche Gruppe Regnum Salici** – Marie-Luise und Matthias Böttcher
- Historische Drechslerei** – Martinus Merz
- Holzbildhauerei** – Uwe Thaler
- Historischer Baumeister** – Rudolf Weisz
- Glas und Mosaik** – Andreas Linnenschmidt
- Töpferei** – Walter Meyer
- Glasbläserei** – Gerhard Niggemann
- Schmied** – Dieter Walz
- Filzen & Färben** – Elsbeth Schaibl
- Druckwerkstatt für Kinder** – Georg Diehm

- Zinn gießen** – Werner Fischmann
- Steinmetz** – Markus Lutz
- Häklerin** – Christine Hauser
- Korbflechterin** – Claudia Rieger
- Selbstgemachte Lederwaren** – Elke und Dietmar Weis
- Goldschmied** – Erika und Roland Walz
- Mittelalterliches Lager** – Bärbel von Gietsnetla, Sonja Bauer
- Landsknecht und Ritter** – Julian Schulze
- Blumenbinderin**, Kränze und Sträuße – Heidrun Wehrstein
- Kunst auf Seide und Papier** –

- Gerda Müller-Häcker
- Holz behauen und Deichel bohren** – Gerhard Gleiser jun.
- Schnapsbrennen mit Vorführung** – Albert Gutekunst
- Imkerei** – Bezirksbienenzüchterverein Altensteig
- Schindelmacher** – Siegfried Brenner
- Carolinkerzen** – Fritz Mühlheuser
- Schloss-Coutier-Andrea** – Andrea Binder
- Türmer und Nachtwächter** – Martin Spreng
- Tänze der Renaissance und des Frühbarock** – Gruppe Tanzschuh

Rahmenprogramm

Tanzvorführung im Amphitheater
Anmutige Tänze der Renaissance und des Frühbarock in bezaubernden Gewändern mit der Gruppe „Tanzschuh“ aus Bad Wimpfen, am Sonntag, 13.00 Uhr & 15.30 Uhr.

Regnum Salici

An beiden Tagen gibt es Vorführungen der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“. Der interessierte Besucher kann erleben, wie die Menschen in der Zeit der Salierkaiser (1024 bis 1125) geredet, gekocht und gegessen haben. Es wird gezeigt, wie im Mittelalter gewoben und genäht wurde und welche Kleidung die Menschen getragen haben.

Vorträge im „Himmel“

Samstag, 15.00 Uhr & Sonntag, 14.00 Uhr „In Schale geworfen“, Vortrag der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“ über Textilien und Kleidung im Mittelalter.
Samstag, 18.00 Uhr & Sonntag 16.00 Uhr „An der ritterlichen Tafel“, Vortrag der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“ über Tischsitten und Ernährung im Mittelalter zur Salierzeit (11. Jahrhundert)

Kinderprogramm

Druckwerkstatt – Georg Diehm
Papier schöpfen – Gerda Müller-Häcker
Origami – Gerda Müller-Häcker
Filzen – Ulrike Kollmar
Zinnfigurenausstellung im Lichthof – Werner Fischmann

Historischer Handwerkerhof

Samstag, 13. August, 14.00-20.00 Uhr
Sonntag, 14. August, 11.00-18.00 Uhr
Museum im Alten Schloss, Anfahrt über Welkerstraße, Parken oberhalb der Stadtkirche. Eintritt 5 Euro, Kinder und Schüler frei. www.altensteig.de

Charismatische Stimme

Songwriter Franz White am 20. August in Altensteig

Die Konzertreihe „Stubenmusik“ bringt einmal im Monat Singer-Songwriter, kleine Bands oder Instrumentalisten in die Altensteiger Café-Bar WOHNZIMMER. Dieses Format erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Der Charme des kleinen, individuellen Cafés bildet den perfekten Rahmen für intime Konzerte lokaler Musiker – mitunter auch für internationale Gäste, die unter Umständen schon bald auf größeren Bühnen zu Hause sein werden. Am Samstag, den 20. August, 20 Uhr, wird wieder ein Musiker in Altensteig zu Gast sein, dessen Sound bereits weit über die regionalen Grenzen hinausstrahlt. Der deutsche Songwriter Franz White aus Mannheim ist nach bisher zwei veröffentlichten

Studio-Alben schon längst kein unbeschriebenes Blatt mehr in der deutschen Indie-Songwriter-Szene. Mit seinem Debüt „Mirror“ im Gepäck, spielte er 2007 bereits am Anfang seiner Karriere, neben zahlreichen Shows in Deutschland und England, auch als Supportact für Kate Nash im Sputnik-Studio in Halle an der Saale. Nach einigen Auftritten auf bekannten deutschen Festivals, wie dem Fusion Festival, veröffentlichte Franz White 2011 sein zweites Album „Colour Me“ und spielte damit mehrere Tourneen, was ihm unter anderem im gleichen Jahr den Publikumspreis der Musikförderung „Jugend kulturell“ in Hamburg einbrachte. In den vergangenen zwei Jah-

ren nahm sich Franz White die Zeit, um an seiner neuen Platte „Words Cannot Tell“ zu arbeiten. Das hat sich gelohnt, denn die Songs sind erwachsener geworden, die Arrangements komplexer und der Sound internationaler. Der sympathische Songwriter besingt kleine Alltagsbegebenheiten und die große Liebe, und versteht es dabei sehr intime, aber vor allem intensive Momente zu schaffen. Die Songs werden von seiner charismatischen Stimme getragen und verleiten zum Mitsingen und Schwelgen.

Stubenmusik

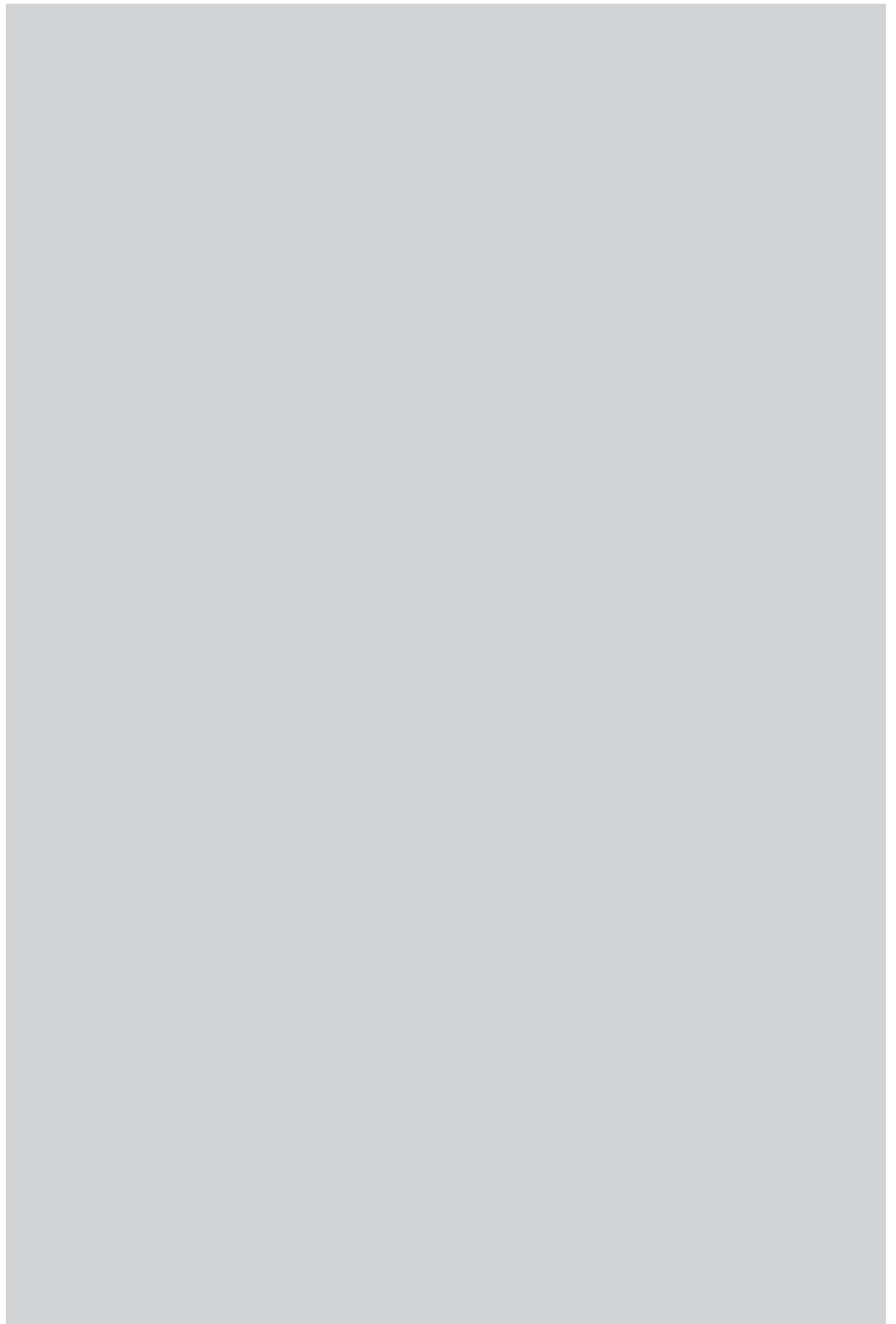
Franz White

Samstag, 20. August, 20 Uhr
Café WOHNZIMMER
Tickets, 7 Euro, www.reservix.de
www.facebook.com/franzwhite



Mit nachdenklichen Texten, einer auf das Wesentliche reduzierte Klangwelt und viel Spielfreude wird Franz White die Zuhörer im Café WOHNZIMMER in Altensteig am Samstag, den 20. August begeistern.

/// Anzeig ///



Kino im Schlossgarten

Attraktive Filme und lauschige Sommernächte



Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt das „Kino im Schlossgarten“ wieder zahlreiche Besucher zu einem einzigartigen Kinoerlebnis in das Amphitheater ein.

In diesem Monat startet das beliebte Kulturevent im Altensteiger Schlossgarten. Dann heißt es ab dem 24. August jeden Abend ab 20.30 Uhr - Film ab! Das Altensteiger „Kino im Schlossgarten“ startet in seine 13. Spielzeit und genießt einen ausgezeichneten Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus. Zum einen ist da natürlich der sagenhafte Spielort mit der imposanten Schlossmauer und den dahinter liegenden Türmen. Da ist der Ausblick über das Nagoldtal in der Abendsonne. Zum anderen ist da auch ein feines Programm, das über zwei Wochen Kinohöhepunkte der zurückliegenden Saison präsentiert, Blockbuster ebenso wie unbekanntere Produktionen.

Zum 13. Mal werden in diesem Jahr bereits die Leinwand und das Projektorhäuschen installiert. Für zwei Wochen am Ende der Sommerferien herrscht im Schlossgarten dann wieder Kinoatmosphäre, Popcorn und Hotdogs inklusive. Filmstart ist wieder jeden Abend um 20.30 Uhr. Abendkasse und Bewirtung sind eine Stunde vor Beginn geöffnet.

„Bei der diesjährigen Filmauswahl werden sicher-

lich alle Filmfreunde fündig“, sagt Kulturamtsleiter Christoph Oldenkotte. „Von ‚Ice Age 5‘ oder dem ‚Dschungelbuch‘, bei dem auch die kleineren Zuschauer auf ihre Kosten kommen, über Komödien wie ‚Der geilste Tag‘ oder ‚Fack ju Göhte 2‘ bis hin zum Oscar-Preisträger ‚The Revenant‘ bietet das Kino im Schlossgarten 2016 ein abwechslungsreiches Programm.“

Kino im Schlossgarten 2016

Mi., 24.8. – Fack ju Göhte 2 | Do., 25.8. – Birnenkuchen mit Lavendel | Fr., 26.8. – The Revenant | Sa., 27.8. – Ice Age 5 | So., 28.8. – Ich bin dann mal weg | Mo., 29.8. – European Outdoor Film Tour | Di., 30.8. – Der geilste Tag | Mi., 31.8. – Frühstück bei Monsieur Henri | Do., 1.9. – Star Wars – Das Erwachen ... | Fr., 2.9. – Ein ganzes halbes Jahr | Sa., 3.9. – The Jungle Book | So., 4.9. – Ein Mann namens Ove | Mo., 5.9. – Unterwegs mit Jacqueline | Di., 6.9. – Captain Fantastic

Beginn 20.30 Uhr, Eintritt: 7 Euro, Gutscheine gibt es im Kulturamt Altensteig, Telefon 07453 9461-147 / -169.

Lesezeichen

Neu in der Stadtbücherei

Leselust im Altensteiger Freibad

Diesen Sommer steht im überdachten Eingangsbereich des Altensteiger Freibads wieder ein kleiner Bücherschatz für alle, die neben dem Baden auch Lust auf Lesen haben: Auf sechs Regalböden finden Besucher ein buntes Sortiment von aktuellen, gut erhaltenen Kinder- und Jugendbüchern, Romane, Krimis und verschiedene Zeitschriften aus dem Spendensortiment der Stadtbücherei Altensteig. Die Besucher des Freibads können die Medien während ihres Aufenthaltes im Freibad jederzeit kostenlos entnehmen und lesen – ob sie das Leseangebot auch mit nach Hause nehmen und wieder zurückbringen, behalten oder nicht, entscheiden die Freibadbesucher selbst.

Die Pflege des neuen „LeseLust-Regals“ übernehmen die Mitarbeiter des Schwimmbads und der Stadtbücherei – mit relativ wenig Aufwand zum Nutzen und Freude vieler.

Das Schwimmbad- und Stadtbüchereiteam wünscht eine schöne Sommerzeit und Spaß beim Schmökern.



Akzente

Musikschule Altensteig



Das Vororchester der Musikschule

In Altensteig hat das Spielen eines Streichinstrumentes Tradition. Die lebendige Streicher-Kultur zeigt sich zum Beispiel im preisgekrönten Jugendsinfonieorchester Altensteig, einer Kooperation zwischen Musikschule und Christophorus Gymnasium.

Den Kindern, die an der Musikschule ein Streichinstrument erlernen, bietet sich im Vororchester der Musikschule eine wunderbare Möglichkeit, ihre ersten Schritte in einem kleinen Orchester gemeinsam zu gehen.

Unter der Leitung von Violinen-Lehrerin Diana Dobers, werden die Kinder bereits im ersten Jahr ihres Unterrichts an das Orchesterspiel herangeführt. Sich in einen größeren Klangkörper einfügen, auf die Dirigentin reagieren, sich in einer Gruppe disziplinieren, erste Mehrstimmigkeit kennenlernen und Sicherheit in einfachen rhythmischen Sequenzen erfahren, sind Inhalte der Orchesterarbeit und ergänzen den Instrumentalunterricht auf ideale Weise.

Im neuen Schuljahr gibt es wieder ein paar Plätze im Orchester und im Instrumentalunterricht in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Bei Interesse kann ein Schnuppertermin in der Geschäftsstelle der Musikschule Altensteig im Rathaus vereinbart werden oder über Mail an: musikschule@altensteig.de.

/// Einkaufen in Altensteig ///